



Pressemitteilung

Berlin ruft: Arbeitskreis „Stimme der Jugend“ plant Bildungsreise

Vom 31. Januar bis zum 2. Februar 2025 fand im Bildungszentrum Burg Schwaneck in Pullach das Vorbereitungswochenende für die Bildungsreise [„Politik trifft Jugend“](#) des Kreisjugendring München-Land (KJR) statt. Über 20 Teilnehmende zwischen 15 und 19 Jahren setzten sich intensiv mit jugendpolitischen Themen auseinander, schärften ihre Argumentationsfähigkeiten und planten die bevorstehende Reise nach Berlin.

„Das Wochenende hat gezeigt, wie viel Lust und Motivation wir alle haben, Politik mitzugestalten. Die Mischung aus inhaltlicher Arbeit, Austausch und Spaß war perfekt – das macht richtig Vorfreude auf Berlin!“ meint Klara Stauner, Mitglied im Jugendparlament Unterschleißheim und Arbeitskreis (AK) „Stimme der Jugend“. Bevor die 24 jungen Menschen aus dem Landkreis München in der zweiten Osterferienwoche die deutsche Hauptstadt erkunden, verbrachten sie zur Vorbereitung und zum gegenseitigen Kennenlernen zweieinhalb Tage auf der Burg Schwaneck in Pullach.

Ein besonderes Highlight war die Diskussion am Samstagnachmittag mit den politischen Gästen Jan Kämmerer (Junge Union München-Land), Johannes Rohleder (Bündnis 90/Die Grünen) und Kevin Meyer (Jusos Oberbayern). Zentrale Themen waren die Inhalte, die in den letzten Monaten erarbeiteten Forderungen des AK „Stimme der Jugend“ an den zukünftigen Bundestag. So wurde sich z. B. zu mehr Mitbestimmung für junge Menschen, Wohn- und Lebensqualität oder mentaler Gesundheit ausgetauscht.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars war es auch, sich als Gruppe kennenzulernen und zusammenzuwachsen, dabei unterstützten unter anderem ein Planspiel zur Haushaltspolitik oder Workshops zu den Themen „Argumentieren gegen Stammtischparolen“, „Fake News und das Grundgesetz“ oder „Politische Öffentlichkeitsarbeit“. Der Workshop „Zuversichtliche Zukunftsorientierung“ setzte sich mit konstruktivem politischen Engagement auseinander und ermutigte die Teilnehmenden, eigene Lösungsansätze für gesellschaftliche, aber auch persönliche Herausforderungen zu entwickeln.

Am Sonntag stand die detaillierte Planung des Berlin-Aufenthalts im Mittelpunkt und gemeinsam erarbeiteten die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm für ihre Bildungsreise. So ist im April unter anderem ein Besuch im Verteidigungsministerium, im Auswärtigen Amt, im Bundesrat und im Bundestag geplant. Emilio Emiliano, Vorsitzender des Jugendparlaments Unterschleißheim und Mitglied im AK „Stimme der Jugend“ fasst das Wochenende so zusammen:

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

T Durchwahl: -570

M f.fottner@kjr-ml.de

Diese Pressemitteilung ist in Zusammenarbeit mit Emilio Rubino Emiliano entstanden. Er war Teilnehmer des Vorbereitungsseminars, ist Mitglied im Arbeitskreis „Stimme der Jugend“ und Vorsitzender des Jugendparlaments Unterschleißheim.



„Es war großartig zu sehen, wie engagiert und interessiert die Gruppe gemeinsam an den politischen Themen weitergearbeitet hat. Die Workshops haben richtig viel Input geliefert und die Diskussionen waren super lebendig. Jetzt bin ich gespannt, wie wir das alles in Berlin weiterentwickeln können!“

Das Programm und vor allem der Austausch mit anderen begeistert die engagierten Jugendlichen und die Vorfreude auf die politische Ferienfahrt ist groß. Das bestätigt auch Elisa Griesbeck, Bezirksschülersprecherin der Münchner Gymnasien und Teilnehmerin der Berlinfahrt: „Ich kann es kaum erwarten, nach Berlin zu fahren! Das Vorbereitungswochenende war schon super spannend – vor allem die Diskussion am Samstag. Jetzt freue ich mich umso mehr darauf, Politik direkt vor Ort zu erleben und unsere Themen in Berlin weiter zu vertiefen.“

Die Initiative „Stimme der Jugend“ möchte ein Sprachrohr für junge Menschen sein, über demokratische Abläufe aufklären, junge Menschen zu politischer Beteiligung motivieren und Partizipation und Mitbestimmung bei allen Entscheidungen ermöglichen. Die Ziele konnten beim Vorbereitungsseminar bereits umgesetzt werden und werden bei der Berlinfahrt weiterverfolgt.

Über die „Stimme der Jugend“

Im Rahmen der jugendpolitischen Kampagne „Stimme der Jugend“ bietet der KJR zu allen anstehenden Wahlen Aktionen an, um junge Menschen für Politik zu begeistern und Partizipation zu fördern, sowie Bedürfnisse und Wünsche an die Politik zu formulieren. Organisiert werden die Aktionen im Arbeitskreis „Stimme der Jugend“, in dem hauptsächlich ehrenamtliche Vorstandsmitglieder des KJR sowie engagierte Jugendliche aus dem Landkreis München aktiv sind. Wer Lust hat, sich zu beteiligen, kann sich gerne bei Daniel Gögelein melden (Mail an: d.goegelein@kjr-ml.de).

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 35 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er über 550 hauptberuflich Mitarbeitende in über 130 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf, das Heiner Janik Haus – Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim sowie das Walchenseecamp in Jachenau. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.